

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Frauenbewegung ist tot“ lese ich dieser Tage in der Tageszeitung. Stimmt das wirklich oder sind nur die Mittel, mit denen Frauen heute versuchen ihre Interessen zu vertreten, andere als vor 20 Jahren?

Sie kommen unseren Töchtern vielleicht fremd vor, die Frauen der siebziger Jahre mit Ihren lila Latzhosen, die mit Plakaten auf die Straße gingen, schon damals vielfach belächelt oder angefeindet.

Überhaupt ist die Generation unserer Töchter viel selbstbewusster als wir im Umgang mit dem anderen Geschlecht, in der Schule, in Studium und Beruf. Brauchen wir deshalb keine Frauenbewegung mehr?

Ich glaube schon. Die Frauen vor uns waren wichtig, die Suffragetten, die sich für das Frauenwahlrecht anketten ließen. Eine Frau wie Clara Zetkin, die 1911 zum ersten Internationalen Frauentag aufrief. Viele Forderungen von damals wie die Einführung des 8-Stunden-Tages, Mutterschutz und Frauenwahlrecht sind heute selbst-

verständlich, aber Tatsache ist immer noch, dass Frauen in gleicher Position durchschnittlich weniger verdienen als Männer, dass der Erziehungsurlaub zu 98 % von Frauen in Anspruch genommen wird mit allen Nachteilen für die berufliche Entwicklung.

Für mich persönlich heißt Frauenbewegung auch: sich einlassen auf, sich bewegen lassen von Geschichten von Frauen, auch Frauen aus der Bibel, mutigen und kämpferischen, Bewahrerinnen des Lebens und Friedensstifterinnen.

Wussten Sie, dass sogar im alten Testament, einem wirklich patriarchalen Buch, immerhin 140 Frauen namentlich erwähnt werden? Ich gebe zu, so bibelfest bin ich nicht, dass mir auf Anhieb mehr als 20 Namen einfallen, aber als ich diese Zahl neulich hörte, habe ich mir vorgenommen nachzulesen und mich auf Spurensuche zu machen nach unseren Vormüttern.

Vielleicht ist diese Spurensuche ja nicht nur für Frauen interessant...

Ihre Elke Greven

---

### GEMEINDEBRIEF NR. 93

Herausgeber: Presbyterium der Ev.Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckerheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 Fax 02408 / 6199

Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Günther Haack, Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner, Hans-Jürgen Sünner.

Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.